Österreich Reise 2025

Ein Reisebuch von

Al Porcospino & Dania Keller

Österreich 2025

10. Juni – 24. Juni 2025

Gesammelte Flaggen

Hier berichten wir von unserer Rundreise durch Österreich

15

Footprints

3

Länder

15

Tage

1.047

Kilometer

Germany

Zurich

Vaduz

Chur

Innsbruck

Salzburg

Linz

Vienna

Anreise nach Prutz

10. Juni 2025 in Österreich, Prutz

Endlich können wir die Camping Tauglichkeit unseres CaliBlu austesten. Heute sind wir auf die schon im Mai geplante Österreich Tour aufgebrochen. Die ersten drei Nächte werden wir in Prutz im Tiroler Oberland verbringen.

Die letzten Tage haben wir die Euro Boxen mit Kleidern und was man sonst noch so braucht fürs Camping, Wandern und Biken, gepackt.

Heute früh wurde alles in den VW Bus geladen und gesichert. Um neun Uhr waren wir startbereit. Dania fuhr den ersten Teil bis kurz nach Feldkirch. Alfred durfte noch durch den Arlbergtunnel und bald danach ins Seitental Richtung Engadin fahren.

Kurz nach der Mittagszeit erreichten wir den Aktiv Camping, welcher unterhalb dem bekannten Skigebiet Ladis - Fiss - Serfaus am Inn liegt.

Bald hatten wir uns eingerichtet und konnten uns ein Welcome Bier 🍺 gönnen.

Jetzt geniessen wir noch den sonnigen Nachmittag und sind gespannt wie wir die erste Nacht im Aufstelldach überleben.

Kaum war der Tagebuch Eintrag fertig, merkten wir, dass wir den Weg der Sonne ☀️ nicht berücksichtigt hatten, denn die Markise war praktisch nutzlos. Also musste die ganze Chose noch um 180° gedreht werden.

Nussbis 😂😂😂 das wird euch noch öfters passieren.... Wir haben uns Fahrzeug schon oft „umgedreht“ 😂

Al Porcospino Ab heute sind wir voll konzentriert und studieren immer den Lauf der Sonne 😊

Nussbis 🍷👍

Birrseggers reisen Viel Spass mit dem Cali und schöne Ferien.

Al Porcospino Danke. Bis jetzt passt es ...

AL Voyage Schöne Ferien 🍷

Uhrzeit

14:39

Bewölkt

26 °C

Höhe über NN

866 m

Verzurt und startbereit

So lässt sich leben

Ladis Mythenweg

11. Juni 2025 in Österreich, Ladis

Jetzt haben wir die erste Nacht im Aufsteldach hinter uns. Es ist etwas kuschlicher als zu Hause, sprich "enger", aber im grossen und ganzen, abgesehen von kurzen Wachphasen, schliefen wir gut.

Das Frühstück konnten wir vor dem Bus an der Sonne geniessen.

Für die heutige Wanderung fuhren wir mit dem Bus nach Ladis. Dank der Summercard war die Fahrt gratis.

Die Rundwanderung führte uns zuerst einem Bach entlang, aber nicht so flach wie die Levadas in Madeira. Wir kamen an schönen Blumenwiesen vorbei und auf Nadel bedeckten Waldwegen ging es gemächlich bergan. Mehrmals kamen wir an Aussichtspunkten vorbei. Aber wegen dem Dunst, verursacht durch die heftigen Waldbrände in Kanada, war die Fernsicht getrübt.

Mit dem Bus ging es nach der Wanderung wieder hinunter ins Tal. Auf dem Campingplatz genossen wir als erstes ein kühles Bier und später zelebrierten wir unser obligatorisches Camping Raclette.

Uhrzeit

20:31

Teils bewölkt

18 °C

Höhe über NN

1.185 m

GPX

Innbrücke in Prutz

Ladis

Knabenkraut

Inntal Radtour Prutz - Pfunds

12. Juni 2025 in Österreich, Altfinstermünz

Statt der geplanten Radtour in Ladis mit vielen Höhenmetern haben wir uns entschieden, entlang des Inns Richtung Schweiz zu radeln. Auf dem Weg fuhren wir durch mehrere kleine Bergdörfchen, mit vielen Ferienhäusern und Hotels in der landestypischen Architektur. Bei der Burg Altfinstermünz am Inn kehrten wir wieder um. Hier trennen sich die Strassen entweder Richtung Reschenpass oder ins Unterengadin.

Der Inn floss kräftig und mit milchig schäumendem Wasser. Der Wasserstand scheint recht hoch zu sein.

Auf dem Rückweg machten wir in Pfunds bei einem Bikeshop mit angeschlossenem Café eine kurze Rast.

Zurück auf dem Campingplatz legten wir etwas die Beine hoch. Heute hat sich der Dunst verzogen und am Abend waren die Berge klar zu sehen.

Nach dem Duschen gönnten wir uns im nahen Hotel Post ein feines Abendessen. Morgen geht es weiter ins Chiemgau in Bayern.

Sonnig

27 °C

Höhe über NN

995 m

Badensee bei Ried im Inntal

Schlossgarten

Schloss Siegmundsried in Ried

Kirche von Pfunds

Altfinstermünz

Fahrt nach Ruhpolding

13. Juni 2025 in Deutschland, Ruhpolding

Nach dem Frühstück verstauten wir unsere sieben Sachen in Kisten, welche im Bus fixiert wurden. Bald waren wir startklar. Über Innsbruck ging es via Kufstein Richtung Rosenheim. Nachdem wir am Chiemsee vorbei waren, ging es in die Hügel des Chiemgau. In Ruhpolding machten wir einen Zwischenhalt bei der Firma RadFazz, welche Halterungen für Fahrräder im Fahrzeuginneren herstellt.

Der Firmeninhaber installierte uns je zwei Sets für unsere MTBs und die Vorderräder.

Nach diesem Stopp ging es noch gut einen Kilometer zum Camping Ortnerhof.

Hier installierten wir uns für drei weitere Nächte und studierten danach die Ausflugsmöglichkeiten für die nächsten zwei Tage.

Beim Food Truck auf dem Campingplatz assen wir zum Nacht noch einen Cheeseburger.

Uhrzeit

20:37

Sonnig

21 °C

Höhe über NN

668 m

Röthelmoos Runde

14. Juni 2025 in Deutschland, Ruhpolding

Auch auf diesem Campingplatz gibt es Brötchenservice. So gab es zum Frühstück frische Sesam-Semmeln und ein Stück vom Kerndlbrot.

Danach rüstete Alfred die Velos und Rucksäcke, während Dania den Abwasch machte.

Bald waren wir unterwegs durch die schöne Chiemgauer Landschaft, mal im Wald, dann wieder über Almweiden. Bald erreichten wir das 'Kleine Kanada' mit seinen drei klaren Seen. Wir hatten zwar die Badesachen dabei, aber weil es an Schatten mangelte, haben wir nur kurz angehalten um die schöne Landschaft zu geniessen.

Kurz nach den Seen kamen wir an der Chiemgau Arena vorbei, dem Olympia Stützpunkt der deutschen Nordic Athleten. Ruhpolding gilt als Biathlon Mekka.

Hier fanden wir auch die Zirnbergalm, wo es ein nahrhaftes Zmittag gab.

Auf dem Rückweg besuchten wir kurz vor Ruhpolding das Holzknechtmuseum. Hier wird anschaulich die Welt der Forstwirtschaft erklärt. In der Gegend wurde viel Holz, für die nahe Salzproduktion, aus dem Bergwald geschlagen.

Zurück auf dem Campingplatz liessen wir die Seele und die Haxn baumeln.

Uhrzeit

17:07

Sonnig

28 °C

Höhe über NN

668 m

GPX

Weitsee

Mittersee

Lödensee

Chiemgau Arena

Holzkechtmuseum

▲ Werbung der Gewerkschaft

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, Unterbezirk Oberbayern, 1953

Taubensee

Rauschberg Runde

15. Juni 2025 in Deutschland, Ruhpolding

Letzte Nacht hat es etwas geregnet. Aber wir konnten im Dach bestens schlafen.

Auch für heute haben wir wieder eine MTB Tour ausgesucht. Es ging um unseren "Hauberg" Rauschberg. Von unserem Platz haben wir direkte Sicht auf den felsigen Hoger. Bis vor wenigen Jahren fuhr noch eine Seilbahn hinauf. Sie sollte eigentlich erneuert werden, aber das scheint noch zu dauern.

Zuerst ging es gemütlich auf und ab, über Felder und durch Wälder. Kurz nach Inzell (bekannt als Trainingscenter für Eisläufer) ging es längere Zeit bergab. Wie zu befürchten war, mussten wir uns diese Höhenmeter bald wieder erarbeiten. Bei hohen Temperaturen fing es stetig hinauf bis zur Reiteralp. Ab da ging es wieder flott bergab. Bei der Schwarzachenalm bremsten wir brüsk, um die Mittagspause nicht zu verpassen. Wir gönnten uns einen Wurstsalat und ein feines lokales Bier, einmal ohne Alkohol und einmal als Saures Radler.

Nach der Einkehr ging es nicht mehr weit bis zum Campingplatz. Hier schien sich ein Gewitter anzubahnen. Aber wir hatten noch genügend Zeit, um uns auszuruhen und den Schweiß vom Körper zu duschen.

Auch ein kleines Retro Boccia mit roten und grünen Plastikscheiben konnten wir noch spielen. Damit hatte Alfred schon als Kind gespielt.

Später versorgten wir sicherheitshalber die Markise und mittlerweile schrieb ich den heutigen Bericht im Bus fertig, denn über uns grollt ein Gewitter und der Regen hat eingesetzt.

Nussbis Hoffentlich kommt es nicht zu krass 🙏

Barbara Waldis Sehr schöne Gegend. Passt auf, dass ihr vor lauter Seen anschaurn nicht unter geht! 😊

Uhrzeit

17:25

Unwetter

28 °C

Höhe über NN

668 m

GPX

Fahrt nach Herzogenburg

16. Juni 2025 in Österreich, Herzogenburg

Die nächsten Tage werden wir bei Alfreds Tante in Herzogenburg verbringen. Somit war heute die Fahrt dorthin das Tagesprogramm. Zum Glück konnten wir ohne Regen unseren Bus startbereit machen. Unterwegs regnete es aber immer wieder. Der Verkehr hielt sich aber in Grenzen.

Kurz nach ein Uhr trafen wir in Herzogenburg ein und wurden schon mit einem feinen Mittagessen empfangen. Nach einem gemütlichen Nachmittag haben wir am Abend noch einen Jahresfilm von Rudi angeschaut. Da es das Jahr 2008 war, konnten wir unter anderem nochmals Alfreds 50-igste Geburtstagsfeier nacherleben.

Bewölkt

18 °C

Höhe über NN

243 m

Traisentaler Weinberggradweg

17. Juni 2025 in Österreich, Herzogenburg

Die letzte Nacht haben wir wieder einmal in normalen Betten verbracht. Ein bisschen mehr Platz war ganz angenehm. Nach dem ausgiebigen Frühstück machten wir eine Radtour durch die Weinberge bis an die Donau. Dieser folgten wir einige Kilometer flussabwärts. Dabei konnten wir zwei Flusskreuzschiffe beobachten, die in Richtung Wien unterwegs waren.

Danach ging es entlang der Traisen gemütlich zurück nach Herzogenburg. Dort konnten wir uns im Pool etwas abkühlen, bevor wir mit Helma und Rudi ins Restaurant Klang-Spiel zum Abendessen fuhren. Hier wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Zuhause liessen wir den Abend noch mit einem Gläschen Eiswein ausklingen.

Teils bewölkt

24 °C

Höhe über NN

243 m

GPX

Dobinidah am awaunineddobin

Maria Langegg - Burgruine Aggstein

18. Juni 2025 in Österreich, Aggsbach-Dorf

Heute wollten wir mit Helma und Rudi einen gemeinsamen Ausflug machen. Mit Rudis Auto fuhren wir zur Wallfahrtskirche Maria Langegg. Dort wurden wir beide ausgesetzt, mit dem Ziel die Burgruine Aggstein zu Fuss zu finden, während die beiden älteren Herrschaften mit dem Auto dorthin fuhren.

Zuerst besichtigten wir noch die Kirche und danach machten wir uns auf den Weg durch den Dunkelsteinerwald. Nach einer Stunde erreichten wir die alte Burgruine. Zusammen mit unseren Gastgebern assen wir im Hof zu Mittag. Danach besichtigten wir die Ruine mit seinen verschiedenen Räumen und Türmen. Von hier hat man eine schöne Aussicht auf die Wachau mit der Donau.

Zusammen kehrten wir nach Herzogenburg zurück, wo wir uns wieder im Bad erfrischten. Aber bald machten wir uns wieder auf den Weg zum Heurigen bei der Sekt Kellerei Dockner in der Nähe des Stift Göttweig.

Neben Aprikosenbäumen und Reben hatte Rudi einen Tisch reserviert.

Wir liessen uns mit typischen Heurigen Spezialitäten verwöhnen, natürlich mit dem einen und anderen Glaserl Wein. So ging wieder ein schöner Tag bei Alfreds Verwandtschaft vorbei.

Nussbis Mega 🤩

Nussbis 🤩🤩🤩

Bewölkt

26 °C

Höhe über NN

197 m

GPX

Alfred mit Tante Helma und Onkel Rudi

Maria Langegg

Blick auf Maria Langegg

Burgruine Aggstein

Blick auf Donau

Rittersaal

Heurigen bei Dockner im Frauengrund

Wildpasteten

Schmankerlteller "klein"

Fahrt via Admont nach Pyhrn - Priel

19. Juni 2025 in Österreich, Admont

Heute morgen verabschiedeten wir uns von Alfreds Tante und Onkel. Reich beschenkt mit Kuchen und Wein für eine Jausenpause machten wir uns auf den Weg Richtung Pyhrn. Nur kurz fuhr Dania auf der Autobahn, danach führte uns die Fahrt über Land durch das Gesäuse nach Admont.

Hier machten wir einen Zwischenhalt und besichtigten das Stift mit seiner berühmten Bibliothek. So langsam dämmerte es uns, dass wir das Stift schon bei unserer Österreich Reise anno 2018 besichtigt hatten. Aber dieses Mal hatten wir mehr Zeit und besuchten auch die Museumsausstellungen. Es hatte auch eine naturwissenschaftliche Abteilung mit vielen Tierpräparaten und verschiedene Mineralien und Gesteinen, sowie eine Kunstaussstellung und Informationen zur Geschichte des Stifts.

Bis zum Campingplatz war es nicht mehr weit und wir installierten unser Gefährt für die nächsten drei Tage. Wir haben wieder eine Wanderung und Radtour geplant.

Nussbis So cool 😊

Sonnig

24 °C

Höhe über NN

645 m

Pause bei Palfau (Schulhaus)

Stiftskirche Admont

Stiftsbibliothek Admont

Kunstaussstellung

Admont

Campingplatz Pyhm - Priel

Windischgarsten: Drei-Gipfel-Wanderung

20. Juni 2025 in Österreich, Windischgarsten

Heute machten wir ein Bike & Hike, das heisst, wir fuhren zuerst mit den Velos nach Windischgarsten. Hier parkierten wir die Bikes beim Sportplatz und begannen die Drei-Gipfel Wanderung. Den ersten Gipfel 'Gunst' hatten wir bald erklommen. Von hier hatte man einen Blick auf das Dorf Windischgarsten. Von hier mussten wir auf der Rückseite wieder auf die Höhe des Dorfs absteigen. Aber bald folgte der nächste Aufstieg zum 'Radingstein'. Es ging im Wald über einen Wurzelpfad steil hinauf. Oben machten wir auf einer Aussichtsbank eine kleine Vesperpause. Von hier konnte man über das Tal des Pyhrn die Berge Richtung Westen bestaunen. Leider waren deren Spitzen noch in den Wolken. Auf dem gleichen Weg mussten wir wieder absteigen. Wieder unten setzten wir die Wanderung fort Richtung dritter Erhebung 'Giererkogel'. Diesmal führte ein schöner Waldweg nicht auf den Gipfel, sondern nur darum herum. Durch schöne Wiesenlandschaft erreichten wir bald wieder unseren Startpunkt.

Bevor es mit den Velos zurück zum Campingplatz ging, machten wir im Hofer, dem österreichischen Aldi einen kleinen Einkauf.

Auf dem Campingplatz gabs zum Apéro noch die Resten von Danias Wildpastete vom Heurigen. Etwas später kochten wir einen Risotto und dazu gab es ein paar kleine Grillwürstchen.

Uhrzeit

20:32

Sonnig

17 °C

Höhe über NN

611 m

GPX

Aufstieg zum Günst

Blick auf Windischgarsten

Blick vom Radingstein

Panorama Runde Pyhrn

21. Juni 2025 in Österreich, Campingplatz Pyhrn-Priel

Die heutige Velorunde führte uns zuerst nach Spital am Pyhrn. Dort besichtigten wir kurz die Stiftskirche Maria Himmelfahrt bevor es dann im Wald stetig bergauf ging. Wir haben die Tour gegen den Uhrzeigersinn gemacht, damit der Aufstieg im Schatten der Bäume erfolgte. Immer wieder gab es Ausblicke auf die umliegenden Bergketten oder hinab ins Tal des Pyhrn.

Beim höchsten Punkt machten wir auf einer Bank eine kurze Rast. Danach ging es praktisch nur noch bergab. Immer wieder machten wir einen kurzen Foto Halt um die Aussicht festzuhalten. Bald erreichten wir Windischgarsten, von wo die gestrige Wanderung startete.

In einem Restaurant mit grossem Garten machten wir Mittagspause und liessen uns von typisch österreichischen Menüs verwöhnen.

Die letzten flachen Meter bis zum Campingplatz waren schnell vorbei und so konnten wir den Nachmittag vor unserem Bus geniessen.

Uhrzeit

18:38

Sonnig

21 °C

Höhe über NN

598 m

Stiftskirche Maria Himmelfahrt

Fahrt via Schladming nach Mayrhofen

22. Juni 2025 in Österreich, Camping Mayrhofen

Heute ging es wieder eine Etappe Richtung nach Hause. Unser Ziel war der Campingplatz in Mayrhofen im Zillertal. Wir wählten die Route auf Nebenstrassen. Sie führte uns durch Alpentäler westwärts. Bald erreichten wir Schladming. Hier schlossen wir unser Auto an eine Ladesäule an und fuhren mit der Seilbahn auf die Planai, der berühmten Skipiste. Jede zweite 10-er Gondel war für Downhill Mountain Biker reserviert. Im Sommer sind die Hänge die Spielwiese der Adrenalin Junkies. Viele Trails führen hinunter ins Dorf.

Oben machten wir einen kurzen Spaziergang auf dem Panorama-Weg, welcher um die Spitze der Planai führt. Von hier hat man eine schöne Aussicht auf die umliegenden Berge, im speziellen auf den Dachstein. Nach der halben Runde entschieden wir uns über die Spitze zur Bergstation zurückzukehren. Oben konnten wir Gleitschirm-Flieger beim Start beobachten. Zurück bei der Bahn stellten wir fest, dass auch ein Bike Rennen im Gange war. Was wir bequem mit der Bahn machten, mussten sich die armen Radler mit Muskelkraft erarbeiten.

Wieder unten im Dorf fuhren wir weiter Richtung Mayrhofen. Bei Krimml ging es eine Passstrasse hinauf. Immer wieder gab es Aussichtspunkte auf die bekannten Krimmler Wasserfälle im Nationalpark Hohe Tauern.

Ab der Gerlos-Passhöhe ging es wieder hinunter ins Zillertal.

Bald waren wir auf unserem Platz eingerichtet und gingen ins Camping Restaurant zum Abendessen.

- **Nussbis** Eine tolle Gegend, wir waren da auch schon öfters! Wie ist es jetzt mit der Hitze? Geniesst es, lg
- **Dania Keller** Es ist sehr schwül warm ... kühlt aber in der Nacht schön ab 😊
- **Nussbis** Dann gehts ja noch, lg 🍷

Uhrzeit

21:49

Klare Nacht

22 °C

Höhe über NN

618 m

Blick auf Dachstein

Rundwanderung Mayrhofen

23. Juni 2025 in Österreich, Astegg

Für heute war die Wetterprognose schwierig, denn im Verlaufe des Tages sollte es früher oder später regnen. Wir entschieden uns gestern Abend aber trotzdem die circa vierstündige Rundwanderung bei Mayrhofen zu machen. Am Morgen war auch Alfred für seine Verhältnisse früh parat fürs Frühstück. So waren wir schon vor neun Uhr startbereit. Zuerst mussten wir das Tal queren. Danach ging es im Wald stetig bergauf. Bald wanderten wir unter der Penkenbahn vorbei. Nach knapp zwei Stunden Aufstieg erreichten wir den höchsten Punkt bei der Astegg. Leider ist das Restaurant montags geschlossen. So mussten wir beim mitgebrachten Wasser bleiben um den Durst zu stillen. Unterwegs hatte man immer wieder schöne Ausblicke aufs Dorf Mayrhofen und die umgebenden Berge. Der Abstieg begann auf einer kleinen geteerten Strasse, aber bald zweigten wir auf einen Wanderweg ab, der steil hinunter zum Talgrund führte.

Da das Wetter noch stabil aussah, entschieden wir uns für einen kleinen Bummel durch das Dorf. Auf der Terrasse einer Bäckerei gab es zuerst ein kleines Mittagessen. Das Dorf besteht vor allem aus Hotels und Sportgeschäften, typisch für einen Wintersportort. Plötzlich sahen wir dunkle Wolken aufkommen und wir machten uns stracks zurück auf den Campingplatz. Als wir dort ankamen, wehte schon ein kräftiger Wind, der Staub von den Wegen aufwirbelte. So beschlossen wir spontan, das Aufstelldach herunterzuklappen. Aber bald war der Spuk vorbei und abgesehen von ein paar Regentropfen blieb das grosse Gewitter aus. So genossen wir den Nachmittag vor dem Bus und vertrieben uns die Zeit mit dem Scheiben-Boccia, heute konnte endlich wieder einmal Alfred 2:1 gewinnen.

Bewölkt

24 °C

Höhe über NN

1.165 m

GPX

Heimfahrt von Mayrhofen

24. Juni 2025 in der Schweiz, Hüenenberg

Als wir gestern ins Bett gingen, fing es wieder leicht an zu regnen. Aber die Nacht war ruhig und wir konnten ausgeschlafen frühstücken. Der Himmel zeigte sich wieder fast wolkenlos.

Bald waren die Kisten wieder verstaut und verzurrt. Nur das Aufstelldach bockte beim herunterlassen. Die rechte Seite wollte sich einfach nicht ganz schliessen lassen. Wir dachten, dass alles etwas verzogen ist, weil das Auto nicht hundertprozentig in der Waage stand. So fuhren wir ein wenig auf die Keile, aber ohne sofortigen Erfolg. Aber nach einem weiteren Versuch bei dem wir versuchten das Dach gleichmässig herunterzuziehen, hängte der Haken auch rechts richtig ein und so liess sich das Dach verschliessen.

Nachdem auch die Velos aufgeladen waren und bei der Rezeption die Miete bezahlt war, konnten wir aufbrechen. Dania fuhr bis kurz vor dem Arlbergtunnel etwa die halbe Strecke. An einer Raststätte machten wir eine Kaffeepause und Fahrerwechsel. Die restlichen Kilometer ratterte Alfred ab. Zum Glück war nicht übermässig Verkehr. Nur etliche Baustellen mit reduzierter Geschwindigkeit verzögerten das vorankommen.

Sonnig

28 °C

Höhe über NN

456 m

Fahrt durchs Zillertal

Fahrt durchs Tirol bei Innsbruck

Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.